

Marburg, den 17.10.2023

Einladung zum Gastvortrag mit Workshop

Linguizismuskritisch handeln lernen als Teil pädagogischer Professionalität

Dr. phil. M Knappik

Zeit und Ort: Dienstag, 19.12.2023, 14 c.t.-16 Uhr, Raum LuF1, Pilgrimstein 2

Ob explizit ausgesprochen oder als implizites Wissen: Sprachverbote, Sprachgebote und Auf- und Abwertungen bestimmter Sprachen und ihrer Sprecher:innen entlang rassifizierender Unterscheidungen prägen die Bildungsbiographien aller Schüler:innen. Im Workshop erarbeiten wir gemeinsam anhand verschiedener Materialien Perspektiven auf die gewaltvollen Mechanismen des Ausschlusses von Sprachen, Wissen und Subjekten aus dem schulischen Alltag, die durch Linguizismus legitimierbar scheinen. Das Sehen-Lernen und Verlernen eigenen linguizistischen Wissens bilden ein wichtiges Ziel pädagogischer Professionalität, das in diesem Workshop angestoßen und/oder vertieft werden soll.

M Knappik (Dr. phil.) arbeitet am Arbeitsbereich Mehrsprachigkeit in der Schule, Institut für Bildungsforschung, Bergische Universität Wuppertal. Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind Sprachaneignung als kooperative soziale Praxis, Rassismus- und Linguizismuskritik in der Lehrer:innenbildung sowie qualitative Forschungsmethoden, insbesondere Ethnographie.

Der Gastvortrag mit Workshop findet im Rahmen des EWL5-Seminars „Rassismus- und Linguizismuskritische Perspektiven auf Schule“ von Yalız Akbaba statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird bis 14.12.2023 per Mail an yaliz.akbaba@uni-marburg.de gebeten.